

Wochenblatt

für

Jurist: Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

N 2.

Sonnabend, den 14. Januar

1911.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Revoltsstraße 11), sowie von den Herren Friesen Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluss entgegenommen und pro Spaltige Zeitzeile mit 10 Pg. berechnet. Für Anzeigen größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der Öster 1911 schulpflichtig werdenden Kinder in der Gemeinde Reichenbrand hat

Mittwoch, den 25. Januar 1911

nachmittags von 4 bis 5 Uhr im Zimmer Nr. 2 der hiesigen Schule zu erfolgen.

Hierbei sind für alle Kinder die Impfscheine und für solche, die außerhalb geboren sind, die Geburtsurkunden und Taufbescheinigungen einzubringen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1911.

Der Schulvorstand.

G. V. Vogel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Gemäß § 10 Absatz 6 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetze, die staatliche Schlachtviehversicherung betr., wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der für die Zwecke der staatlichen Schlachtviehversicherung hierorts eingesetzte Ortschätzungsausschuß aus den folgenden Personen besteht:

a) Vertreter der Gemeinde:

Der unterzeichnete Gemeindevorstand und als dessen Stellvertreter Herr Gemeindeschreiber Bauch,

b) Viehbesitzer:

Herr Gutsbesitzer Hermann Kunze als Mitglied,
Paul Junghänel
Alban Uhlig
Otto Reich
Richard Reichel
Gleischaussemeister Oskar Schulze

c) Tierärzte:

Herr Dr. vet. Otto Junghans, Gräna
Carl Kübler, Chemnitz
Hugo Rückwitz,
Jacob Wilz,
Karl Berndt,

Reichenbrand, am 9. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. Januar dieses Jahres ist das Wassergeld und der Wasserginz auf den 4. Termin 1910 fällig. Die Beträge sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels spätestens bis zum 31. Januar 1911 bei Vermögensaufstellung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerksschaff zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. Januar dieses Jahres ist das Wassergeld und der Wasserginz auf den 4. Termin 1910 fällig. Die Beträge sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels

spätestens bis zum 31. Januar 1911 bei Vermögensaufstellung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerksschaff zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. Januar dieses Jahres ist das Wassergeld und der Wasserginz auf den 4. Termin 1910 fällig. Die Beträge sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels

spätestens bis zum 31. Januar 1911

bei Vermögensaufstellung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerksschaff zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Aus dem kirchlichen Jahresbericht der Parochie Reichenbrand auf das Jahr 1910 wird das Folgende mitgeteilt: Geboren wurden 286 Kinder, 86 mehr

als 1909, in Reichenbrand 168, in Siegmar 118, davon 158 Knaben und 128 Mädchen, 226 männlich und 60 unehelich geborene, 4 getötete

wurden 79 Paare. Getraut wurden 47 Paare, 5 weniger als 1909, davon 35 aus Reichenbrand und 12 aus Siegmar; aufgeboten wurden 79 Paare. Verstorben sind 105 Personen, 12 weniger als 1909, und zwar 49 männliche und 56 weibliche Personen, 58 Kinder und 47 Erwachsene, von den letzteren: 14 Chemnitzer, 7 Ehefrauen, 5 Witwer, 15 Witwen, 6 Ledige. Kommunalkosten wurden 1584 gezahlt, 193 mehr als 1909, und zwar 1092 aus Reichenbrand und 582 aus Siegmar, 606 männliche und 978 weibliche Personen; es landen 28 Hauskommunionen statt. Konfirmiert wurden 127 Kinder, 73 aus Reichenbrand, 54 aus Siegmar. Die sonntägliche Kollekte für die Gemeindekrankenpflege ergab 426 Mark 55 Pg., während der Ertrag der vorgeschriebenen landeskirchlichen Kollekte sich auf 174 Mark 92 Pg. bejügte. Die Haussammlung für den Liebeswerke (Limbacher Verein) in Reichenbrand brachte 164 Mark 35 Pg. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder des Hausväterverbandes zur Erhaltung der Gemeindekrankenpflege beliefen sich in Reichenbrand auf 427 Mark 50 Pg., in Siegmar circa 300 Mark; insgesamt wurden circa 1600 Mark für kirchliche Zwecke durch freiwillige Gaben ausgebracht. Außerdem wurden ähnlich des am 26. Juni stattgefundenen 100jährigen Jubiläums der Kirche folgende Ehrengaben gestiftet: a) an Schmuckgegenstände für die Kirche 2 silberne Kelche, 2 silberne Abendmahlskannen, eine silberne Hostiendose, 2 silberne Hostieller, ein silbernes Taufbecken, ein silbernes Besteck für Hauskommunionen, ein versilbertes Krucifix, 2 Paar versilberte Messer, ein versilbertes Abendmahlsspaten, ein versilberter Kelch, 3 Leppizide, ein Seifel für die Sakristei, 2 Bilder, ein Antependium für das Altarbild und eine Altardecke; b) durch Haussammlung von den Gemeindegliedern in Reichenbrand und Siegmar 2012 Mark als Stiftung zum Wohle armer und kranker Gemeindeglieder; c) für Choralblasen vom Turn an den hohen Festen 600 Mark; d) zur Ausstattung einer erziehenden Parenthaltungsstätte von Vereinen in Reichenbrand 200 Mark. — Am 4. Dezember fanden die Erwähnungswahlen des Kirchenvorstandes statt. Von 116 stimmberechtigten Wählern, 52 aus Reichenbrand und 64 aus Siegmar, wurden 72 Stimmen abgegeben, 38 von Reichenbrand und 34 von Siegmar. Es wurden wiedergewählt die Herren Oberlehrer Bauch und Privatmann Dietrich für Reichenbrand und die Herren Kaufmann Lindner und Fabrikant Lohs für Siegmar. Als neue Mitglieder

traten in den Kirchenvorstand ein die Herren Fabrikant Rudolf Lash und Fabrikant Robert Pomp in Reichenbrand und Herr Buchhalter Oskar Seitz in Siegmar. Die Einweihung der neu- bzw. wiedergerührten Herren Kirchenvorsteher fand nach der Predigt am 2. Weihnachtsfeiertag statt.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 3. Januar 1911.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Einweihung der wieder- bzw. neugewählten Gemeinderatsmitglieder. Es folgt Verlesung der Schlußrede, woraus 1. Kenntnis genommen wird a) von der amtsauptmannschaftlichen Verpflichtung des Gemeindeschreiber Herrn Oberlehrer Bauch auf die 3. Wahlperiode; b) von der Abwendung eines Wertzuwachssteuer-Rekurses durch die Königl. Amts-Hauptmannschaft; c) von dem Protokoll über die am 21. Dezember vor Jahres durch den Sparkassenrausch vorgenommenen Revision der Sparkasse; d) von dem Prüfungsergebnis der Schulsparkassenrechnung vom Jahre 1909; der Gemeinderat spricht hierauf die Rechnung richtig.

Da der bisherige Verwalter der Schulsparkasse Herr Oberlehrer Bauch das Amt niedergelegt hat, wählt der Gemeinderat Herrn Lehrer Spielmann für dieses Amt.

2. Als Mitglieder des Wahlausschusses werden die Herren Fiedler, Köhler, Kunze und Voß gewählt.

Sitzung vom 10. Januar 1911.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von einer Verfügung der Königlichen Amtsauptmannschaft Chemnitz, Verwerfung eines Wertzuwachssteuer-Reklusses bet.; b) von einem Schreiben des Gemeinderates zu Mittelbach, Einführung eines Automobilbetriebes zwischen Überberg-W.-Chemnitz bet.; c) wird beschlossen, Bedenken dagegen nicht zu erheben, sofern die Staatsstraße durch den dadurch gefestigten Verkehr noch genügende Sicherheit bietet; c) von einer Wertzuwachssteuer-Reklamation. Dieselbe wird abgelehnt.

2. In Bausachen werden die für einen Neubau aufgestellten Gemeindebedingungen gutgeheissen.

3. Wahl der Ausschüsse. Es werden gewählt: a) in den Schulvorstand die Herren Gemeindevorstand Vogel, Gemeindeschreiber Enge, Lash, Kunze, Otto, Claus, Melzer, Grüner, Schüler, Schülker; b) in den Armenausschuß die Herren Gemeindeschreiber Oberl. Bauch, Böhler, Wendler, Kaden, Grüner und Schüler; c) in den Bauausschuß die Herren Junghänel, Kunze, Otto, Köhler; d) in den Finanzausschuß die Herren Gemeindeschreiber Oberl. Bauch, Böhler, Kämpfe, Schülker.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hiermit bekannt, daß in dieser Gemeindeverwaltung ein "Chemnitzer Adressbuch" von 1911 zum unentgeltlichen Gebrauch lebens der Einwohnerschaft ausliegt.

Reichenbrand, am 14. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Schule zu Rabenstein.

Die Anmeldung der Kinder, die Öster 1911 schulpflichtig werden, findet im Direktorizimmer statt:

Donnerstag, den 26. Januar, 2-4 Uhr, für Knaben,

Freitag, den 27. Januar, 2-4 Uhr, für Mädchen.

Schulpflichtig sind die Kinder, die bis Öster 1911 das sechste Lebensjahr vollendet. Doch können auf Wunsch der Eltern oder Erzieher auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1911 sechs Jahre alt werden.

Die Eltern oder Erzieher haben die Kinder selbst anzumelden, nicht aber Kinder damit zu beauftragen.

Die Kinder sind mitzubringen.

Vorgesehen ist für alle Kinder des Impfescheins, für auswärts geborene außerdem die Geburtsurkunde mit Laufmerk.

Bei der Anmeldung werden Fragebögen ausgegeben. Diese sind bis zum 6. Februar auszufüllen und zurückzugeben.

Rabenstein, den 14. Januar 1911.

Der Schulvorstand.

Wildsör, Vor.

Die Schulleitung.

Direktor Steinbrück.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das Reinigen der Schornsteine in der Gemeinde Rabenstein in der Zeit vom 17. bis mit 28. Januar 1911 erfolgt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 13. Januar 1911.

Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.

Verloren: 1 Taschendoktor, 1 Damenuhr mit Kette.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 13. Januar 1911.

Adressbuch der Stadt Chemnitz.

Das Adressbuch der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz für das Jahr 1911 liegt für die hiesige Einwohnerschaft im hiesigen Gemeindeamt — Rassenzimmer — zur unentgeltlichen Einsichtnahme aus.

Rottluss, am 3. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

e) in den Feuerlöschrausch die Herren Wendler, Grüner, Claus, Kämpfe; f) in den Verschaffungsausschuß die Herren Gemeindeschreiber Enge, Kunze, Köhler, Kämpfe; g) in den Volksschulbibliotheksausschuß die Herren Käde, Kämpfe, Kaden, Schülker; h) in den Schönungsausschuß die Herren Gemeindeschreiber Oberl. Bauch, Junghänel, Lash, Claus, Köhler; i) in den Sparkassenrausch die Herren Gemeindeschreiber Oberl. Bauch, Käde, Karl Claus, Ernst Enge; k) in den Schulparkrausch für den ausgeschiedenen Herrn Werner Herr Oberl. Bauch; l) als Wohnungspfleger Herr Fiedler für den 1. Bezirk, Herr Hettner für den 2. Bezirk, Herr Ernst Enge für den 3. Bezirk, Herr Kämpfe für den 4. Bezirk.

4. Einer Wertzuwachssteuer-Berechnung wird zugestimmt.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluss

vom 30. Dezember 1910.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man: a) von dem Protokolle über die am 18. Dezember 1910 stattgefundenen Gemeindekassen-Revision, wonach alles in bester Ordnung befinden worden ist; b) von einigen Dankesbriefen für Gehalts-Zulagen etc.; c) von einer Einladung zum Weihnachtsvergnügen der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr.

2. Gemäß der vorliegenden Berechnung wird beschlossen, 1911 die Grundsteuer-Abgaben mit 16 Pg. pro Grundsteuer-Einheit wie im Vorjahr zu erheben.

3. Punkt eignet sich nicht zur Veröffentlichung.

4. Von den vorläufigen Bedingungen der Königl. Amts-Hauptmannschaft in Sachen teilweise Ausbau der Bahnhofstraße nimmt man Kenntnis. Das hierzu Erforderliche wird beschlossen.

5. Die Spritzenbestämmung für 1911 wird Herrn Gutsplätzer Eckhardt übertragen.

6. Es werden 4 Wertzuwachssteuer-Einschätzungen vorgenommen.

— Bei Schluß der Sitzung dankt der Vorsitzende den aus dem Gemeinderate austretenden Herren Lohse, Mehlhorn und Schindler für ihre treue Mitarbeit bei Erledigung der gemeindlichen Aufgaben.

Esperanto.

Die Esperantobewegung schreitet von Tag zu Tag weiter. Nachdem bereits in Frankreich der Esperanto-Unterricht in fast sämtlichen Schulen eingeführt ist, und später auch England diesem Beispiel folgte, beginnt man in Deutschland erst in neuester Zeit daran zu

Das gesündeste und
beste Hausgetränk
= ist unbedingt =

Malzkaffee-Bamf

Ein einziger Versuch
überzeugt Sie sofort
Überall erhältlich!